

RUNDBRIEF zur Förderung der Freundschaft zwischen dem Alten und dem Neuen Gottesvolk — im Geiste der beiden Testamente

III. Folge 1950/1951

Freiburg, Januar 1951

Nummer 10/11

Aus dem Inhalt:

1. Das Wort des Heiligen Vaters für unsere jüdischen getrennten Brüder zum Heiligen Jahr	Seite 3
2. Christlich-jüdische Unterweisung heute Der Gewissensappell an Pfarrer und Religionslehrer	Seite 3
a) Die Stellungnahme der Fuldaer Bischofskonferenz	Seite 3
b) Aus Empfehlungen in Amtsblättern deutscher Diözesen	Seite 4
c) Das Begleitschreiben des evangelischen Landesbischofs von Baden	Seite 4
d) Der Brief an die katholischen Pfarrer und Religionslehrer	Seite 4
e) Die beigelegte „Katechese über Christenheit und jüdisches Volk“ von J. Solzbacher	Seite 5
f) Die beigelegten Erwägungen zu der Frage „Warum besondere religiöse Jugendunterweisung über Kirche und Israel?“	Seite 7
g) Die beigelegte Handreichung „Schlagworte deutscher Judenfeindschaft und ihre Ueberwindung“	Seite 9
h) Das beigelegte „Gebet für die Verfolgten und Vertriebenen unserer Zeit“	Seite 11
3. Katholiken und Andersgläubige Herbst 1950. Die Kleinheubacher Aussprachen auf Einladung des Koordinierungsrats	Seite 11
4. „Warum sind die 'Juden in der Welt?'“ Aus einem Aufsatz von K. H. Rengstorf, Münster i. W.	Seite 14
5.* Die Kerzen von Ejn-Karem von 'Schalom Ben Chorin, Jerusalem	Seite 14
6. Die religiöse Hoffnung des jüdischen Volkes - heute. Vortrag von Rabbiner Dr. Eugen Messinger, Bern, in der „Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit“, Freiburg i. Br.	Seite 15
7.* „Zwei Glaubensweisen“. Ein Buchbericht über Martin Buber von Karl Thieme	Seite 18
8.* Die religiösen Probleme des Staates Israel	Seite 22
9.* Die Sicherheit der Heiligen Stätten von Paul Démann NDS.	Seite 23
10. Echo und Aussprache (u.a. Aus dem Briefwechsel mit einem römischen Theologen)	Seite 25
11. Rundschau (u. a. Das Alte Gottesvolk auf dem 74. dt. Katholikentag)	Seite 26
12. Kleine Nachrichten (u. a. Martin Buber in Deutschland)	Seite 32
13. Literaturhinweise (u.a. Reinh. Schneider über Hermann Adlers Gedichte)	Seite 34
14. Aus unserer Arbeit	Seite 36

Nachdruck gestattet. Für die im Inhaltsverzeichnis mit * gekennzeichneten Beiträge wird um das übliche Zeilenhonorar gebeten
Als Manuskript gedruckt